

## **Stellungnahme zu Antrag/Anfrage**

**Nr. AT/0037/2013**

Beratung im **Stadtrat** am **02.05.2013**, TOP nicht öffentliche Sitzung

**Betreff: Antrag der FDP-Fraktion zu freiwilligen Leistungen im Haushaltsentwurf 2014**

### **Stellungnahme/Antwort:**

Dem Anliegen der FDP-Ratsfraktion zur transparenten Darstellung der freiwilligen Leistungen im Rahmen der Vorlage des Haushaltsplanentwurfs 2014 kann grundsätzlich entsprochen werden.

Die Verwaltung schlägt vor, mit der Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2014 im Stadtrat gleichzeitig eine Auflistung der freiwilligen Leistungen nach Aufwand und Zuschussbedarf mit Vorjahresvergleichszahlen vorzulegen, die als zusätzliche Beratungsgrundlage in den Beschlussgremien dienen soll. Hieraus ergeben sich neben den betroffenen Haushaltsprodukten auch die Summen der jeweiligen Teilhaushalte und des Gesamthaushalts. Eine solche Liste wurde den Fraktionen mit Schreiben des Oberbürgermeisters vom 19. April 2013 für das Haushaltsjahr 2013 vorgelegt.

Die im Antrag gewünschte Darstellung auf Ebene des Teilhaushalts sollte aus Sicht der Verwaltung wegen der besseren Transparenz auch auf die Produktebene ausgeweitet werden. Eine denkbare Kennzeichnung der betroffenen Haushaltspositionen im tabellarischen Zahlenwerk des Haushaltsplans als „freiwillige Leistung“ ist dabei aus edv-technischen Gründen nicht möglich und auch deshalb nicht realisierbar, weil größtenteils nur bestimmte Teilbeträge der im Plan bei einzelnen Haushaltsposten ausgewiesenen Summen dem freiwilligen Leistungsbereich zuzurechnen sind.

Einer möglichen manuellen Darstellung im Rahmen der teilweise schon sehr umfangreichen Erläuterungen zu den jeweiligen Produkten des Haushaltsplans würde es an der gewünschten und gebotenen Transparenz mangeln.

Die Verwaltung präferiert daher die zuvor beschriebene Darstellung in Listenform, die mit relativ wenig Verwaltungsaufwand zeitnah bei Änderung des Zahlenwerkes angepasst werden kann.